

Hofe Kell.

Schiff

Barlang

Schnitt

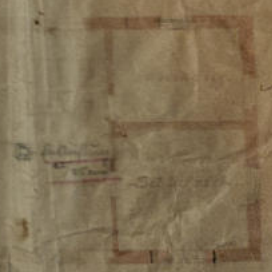


Kellergewölbe

Wasser

Schiff

1/2
9.4.8
Schiff



7.26
7.88
9.40

9.40

Vilshofen, den 17. April 1931.

No. 1/31.

I. Das Baugesuch wird zur plangemässen Ausführung genehmigt unter folgenden Bedingungen:

1. Die einschlägigen Vorschriften der Bauordnung vom 17. II. 1901/3. VIII. 1910 sind genau einzuhalten.
2. Die in dem anliegenden Formblatte aufgeführten Unfallverhütungsvorschriften sind genau einzuhalten. Auf die Folgen der Nichtbeachtung der UVV. -s. § 145 der Strafbestimmungen der UVV. - wird aufmerksam gemacht.
3. Der genehmigte Bauplan mit Beschluss ist auf der Baustelle den prüfenden Beamten jederzeit vorzulegen.

Im Hinblick auf § 2 der bezirkspolizeilichen Vorschriften über Heimatschutz vom 6.3.1920 (Bezirksamtsblatt S.89) wolle bei Ausführung des Baues das Gutachten der Bauberatungsstelle des Landbauamts Passau beachtet werden, das lautet:

Der Kuhstand muss um 50 cm nach vorne verschoben werden, um in der Stallgasse genügende Breite zu erhalten. Die Fenster der Giebelseite sind etwas auseinander zu rücken (3,50 m von Mitte zu Mitte); das obere Giebelfenster ist kleiner zu halten, um die Fassadenansicht günstiger zu gestalten.

Da der Stall durch Wohnräume überbaut werden soll, ist auf ausreichende Entlüftung des Stalles u. auf Isolierung der Mauern u. Decke besonders Wert zu legen.

Præs. 21.4.31
Gemeinderat Langenammung

II

An die Ortspolizeibehörde

Langenammung

welche hiemit angewiesen wird, gegenwärtige Baugenehmigung mit Planduplikat dem Bauherrn auszuhändigen, ihn hierbei auf die in § 72 Abs. II und § 73 Abs. I der Bauordnung (GVBl. v. 1901 S. 87 ff) statuierte Anzeigepflicht aufmerksam zu machen, dann die Bauausführung nach Massgabe des § 73 BO. pflichtgemäss zu überwachen und die Anzeige über die Bauvollendung rechtzeitig zu erstatten.

Der mit der Bauleitung betraute Baumeister oder Bauhandwerker (§ 72 Abs. II BO.) ist auf die genaueste Beachtung der oberpolizeilichen Vorschriften zum Schutze der bei Tiefbauten beschäftigten Personen vom 4. September 1905 sowie die Unfallverhütungsvorschriften der Bayer. Baugewerksberufsgenossenschaft und deren Versicherungsanstalt in der vom Landesversicherungsamt vom 9. XII. 1901 genehmigten Fassung besonders hinzuweisen.

Auf die Bestimmungen der §§ 1 mit 8 des Reichsgesetzes vom 1. VI. 1909, betr. die Sicherungen der Bauforderungen, mit welcher zur Führung eines Baubuches verpflichtet wurde, wer die Herstellung eines Neubaus übernimmt und entweder Bauwerkbetreiber ist oder sich für den Neubau Baugeld gewähren lässt, sind die Beteiligten aufmerksam zu machen.

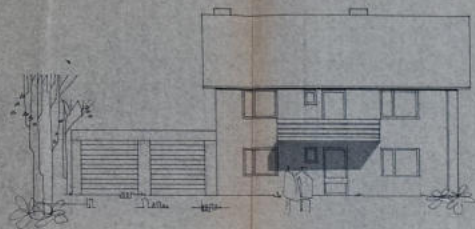
Bezirksamt:

J.V.

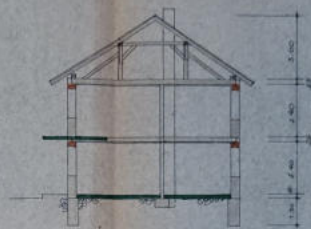
3 26 12

1 40

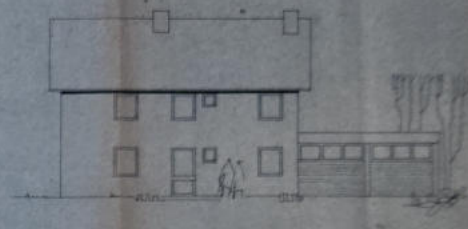
1



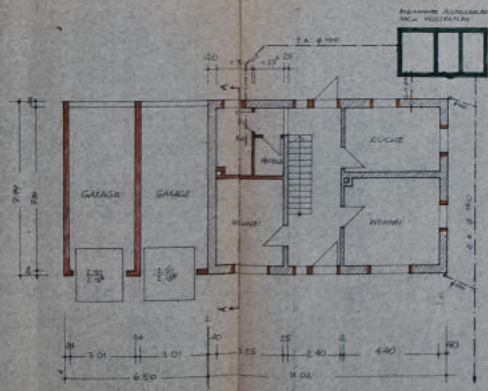
STRASSENANSICHT (SÜDEN)



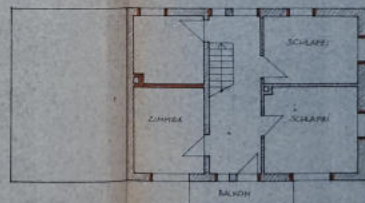
SNITT A-A



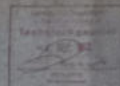
NORDANSICHT



ERDGESCHOSS



1. OBERGESCHOSS



ANBAU VON GARAGEN, EINBAU EINES
KAMINES UND ERNEUERUNG DER FENSTER
AM BESTEHENDEN WOHNHHAUS M+T 100
IN UNTERGESSENBACH FL. NR. 571

DER BAUHERR: JOH. NELCH 553 OSTENHOFEN
BLUMENSTR. 10

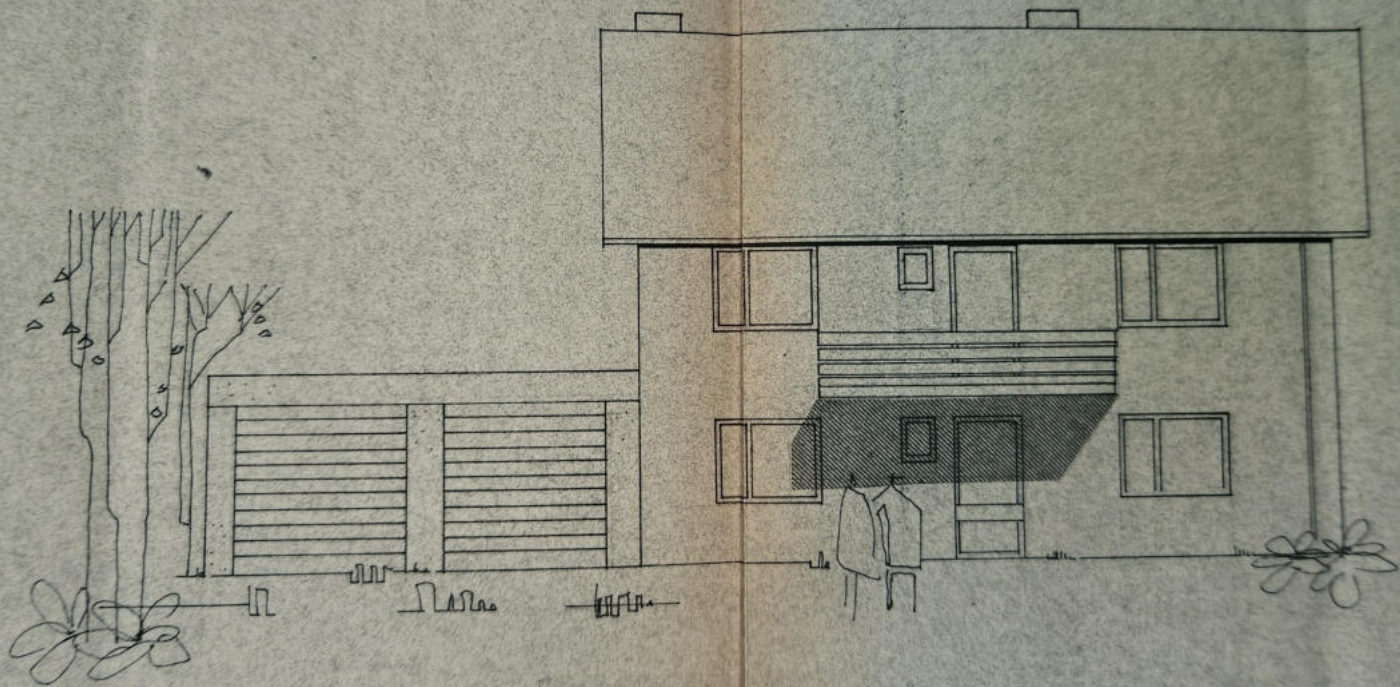
DIE NACHBARN:

FL. NR. 570: J. PIESINGER (Haus) *Karl-Heinz Piesinger*

FL. NR. 572: KETTL. ANHOFEN *Kettl. Anhofen*

PLANUNG UND BAULEITUNG
ALTENMART, JHR. 20-4-70

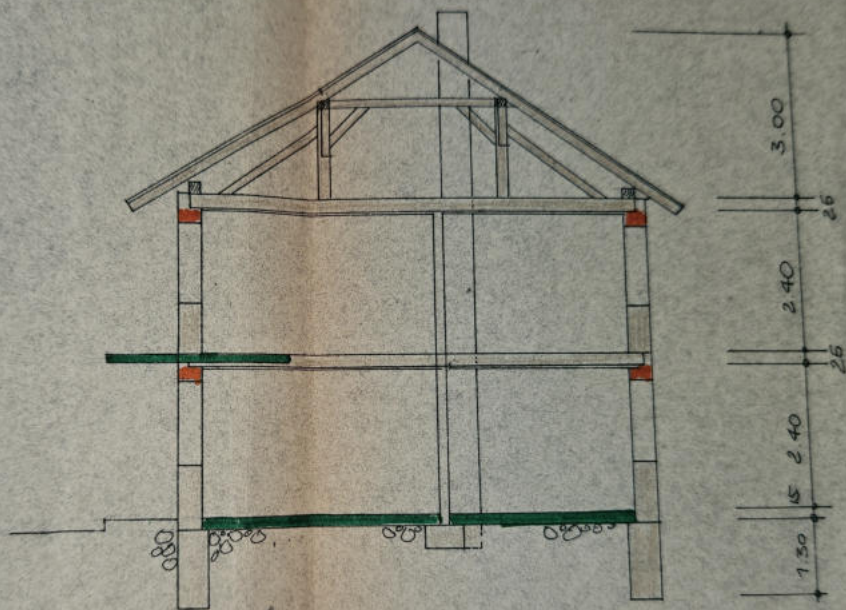
Ludwig Baum K.G.
Bauingenieur
Herrn Dr. Hans-Joachim-Wilhelm
553 ALTENMART
Post-Ordnungs-Nr. 111



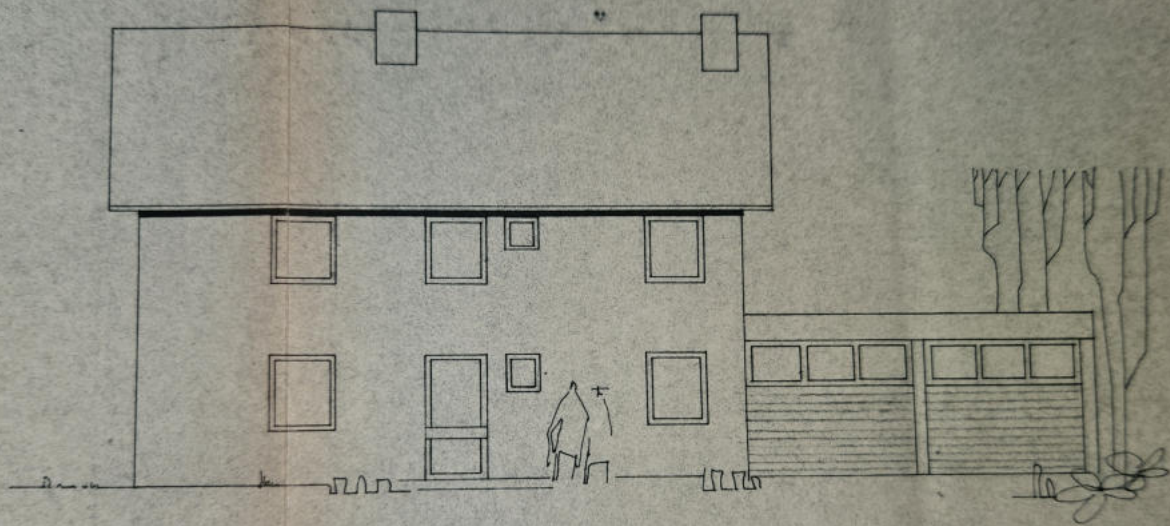
STRASSENANSICHT (SUDEN)



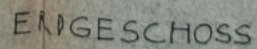
UDEN)



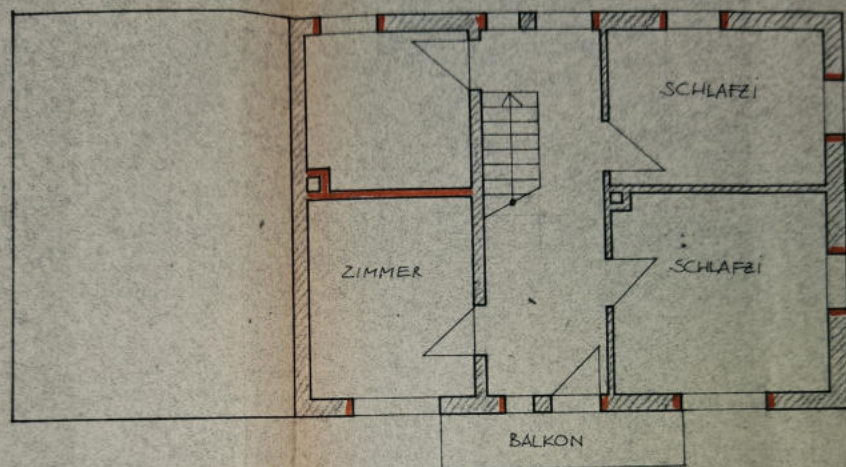
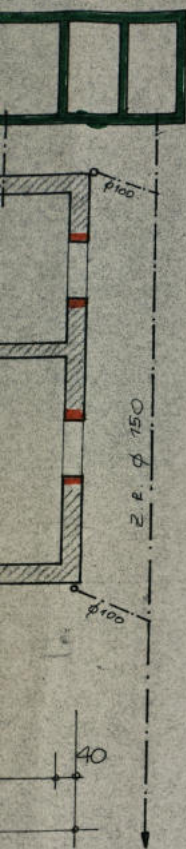
SCHNITT A-A



NORDEN



BEKAMMER AUSFAULGRUBE
CH MUSTERPLAN



1. OBERGESCHOSS

NORDEN



ANBAU VON GARAGEN, EINBAU EINES
KAMINES UND ERNEUERUNG DER FENSTER
AM BESTEHENDEN WOHNHAUS M = 1:100
IN UNTERGESSENACH FL. NR. 571

DER BAUHERR: JOH. MELCH 8353 OSTERHOFEN
BLUMENSTR. 10

Melch

DIE NACHBARN:

- 1) FLUR. NR. 570 : STIEBINGER KRESZENZ *Stiebinger Kreszenz*
2) FLUR. NR. 572 : KETTL MICHAEL *Kettl Michael*

PLANUNG UND BAULEITUNG
ALTENMARKT, DEN 20.6.72

Ludwig Bauer K.G.
Baugeschäft
Büro für Statik und Lagerbau
8353 ALTENMARKT
Post Osterhofen/Ndb.